



Xidian University, Xi'an, China

**Anonym**

Elektro- und Informationstechnik, 6. Mastersemester

22.07.2018-31.07.2018



[https://en.xidian.edu.cn/Resources/Campus\\_Map.htm](https://en.xidian.edu.cn/Resources/Campus_Map.htm)

## Xidian University

Ein Großteil der Veranstaltungen fand am Süd Campus der Xidian Universität in Xi'an statt. Der Fokus der Universität liegt auf den naturwissenschaftlichen und technischen Fächern

Mich hat an der Summer School besonders gereizt dass es eine tolle Möglichkeit ist China kennen zu lernen, und dass die Universität so viele Aktivitäten organisiert .

## Xi'an, China

Die Stadt Xi'an ist vielen Europäern unbekannt, dennoch leben hier mehr als 8 Millionen Menschen. Die Stadt liegt mittig in China und hat einen in der Nachbarstadt liegenden internationalen Flughafen.

In und um die Stadt herum gibt es viele Sehenswürdigkeiten, am bekanntesten ist die außerhalb liegende „Terrakotta-Armee. Der neu erbaute Südcampus der Xidian Universität liegt am Rand der Stadt und lässt sich im Berufsverkehr mit dem Bus in einer Stunde erreichen.



[https://de.wikipedia.org/wiki/Volksrepublik\\_China](https://de.wikipedia.org/wiki/Volksrepublik_China)



<https://de.wikipedia.org/wiki/Xi%E2%80%99an>

## Organisation

Vor Beginn der Summer School wurden alle Studenten aufgefordert einer WeeChat Gruppe beizutreten und mitzuteilen welchen Flug sie nach Xi'an nehmen. Am Flughafen warteten daher 2 Studenten auf mich die mir ein Busticket zum Hotel kauften.

Während der Summer School wurden die Studenten im internationalen Tangcheng Hotel im Stadtzentrum untergebracht. Jeweils 2 Studenten teilten sich ein Doppelzimmer. Jeden morgen gab es ein internationales Frühstück.



Durch den kurzen Aufenthalt und die Komplexität der chinesischen Sprache war es nur möglich vereinzelt Vokabeln zu lernen. Innerhalb der Gruppe wurde englische gesprochen, wodurch hier die Sprachkenntnisse verbessert werden konnten.

[https://www.booking.com/hotel/cn/tangcheng-xi-an.de.html?aid=356985;label=gog235jc-hotel-XX-cn-tangchengNxiNan-unspec-de-com-L%3Ade-O%3AwindowsS10-B%3Achrome-N%3AAXX-S%3Abo-U%3AAXX-H%3As;sid=5cfb07deb37831053e5b917d7e1c68c6;dist=0&sb\\_price\\_type=total&type=total&](https://www.booking.com/hotel/cn/tangcheng-xi-an.de.html?aid=356985;label=gog235jc-hotel-XX-cn-tangchengNxiNan-unspec-de-com-L%3Ade-O%3AwindowsS10-B%3Achrome-N%3AAXX-S%3Abo-U%3AAXX-H%3As;sid=5cfb07deb37831053e5b917d7e1c68c6;dist=0&sb_price_type=total&type=total&)

## Akademische Eindrücke

Während der Summer School gab es Vorträge von Professoren der Xidian Universität sowie von Partner Universitäten. Die Themen umfassten sowohl kulturelle als auch technische Aspekte. Teilweise wurden die Vorträge von einem Dolmetscher auf englisch übersetzt.

Zusätzlich dazu gab es Teamaktivitäten die man mit seinem chinesischen Partner oder mit der zu Beginn festgelegten Gruppe lösen sollte.

- Five-hundred-meter Aperture Spherical Radio Telescope
- Chinese Civilization and Innovation Spirit from the perspective of Cultural Relics
- Electronics and Information (2x)
- Entrepreneur Lecture von Entrepreneurship Instructor from Huawei
- Visit innovative start-up
- Lecture about Qinqiang Opera
- Activity: Radio Direction Finding Spots
- Activity: Installing wireless radio

Da es sich nur um einzelne Vorträge handelte, können diese selbstverständlich an der TU Dortmund nicht angerechnet werden.



Schon vor Beginn der Summer School wurde jedem internationalen Studenten ein chinesischer Partner zugeteilt. Die meisten Partner konnten sich gut mittels englisch verständigen, wodurch es möglich war sich über viele Sachen auszutauschen. Meiner chinesischen Partnerin habe ich ein Gastgeschenk aus Dortmund mitgebracht was sehr gut angekommen ist.

## Soziale Integration

Morgens fanden meist Aktivitäten am Südcampus der Universität mit den chinesischen Partnern statt.

Mittags fanden Aktivitäten außerhalb des Campus statt, wo nur vereinzelt chinesische Partner dran teilgenommen haben. Die Abendstunden standen zur freien Verfügung, wodurch die internationalen Studenten zusammen was unternommen haben. Hier fehlten meist die chinesischen Partner da diese fast alle im Wohnheim am Südcampus wohnten.

## Ihre „Werbeaktion“ für die TU

Besonders viele chinesische Studenten haben mich danach gefragt wie es ist in Deutschland zu studieren. Dabei ist mir aufgefallen das viele von ihnen vorhaben zum Masterstudiengang nach Deutschland zu ziehen.

Ich habe ihnen daher die Internetadressen der TU Dortmund weitergegeben auf der alle Informationen zu finden sind.

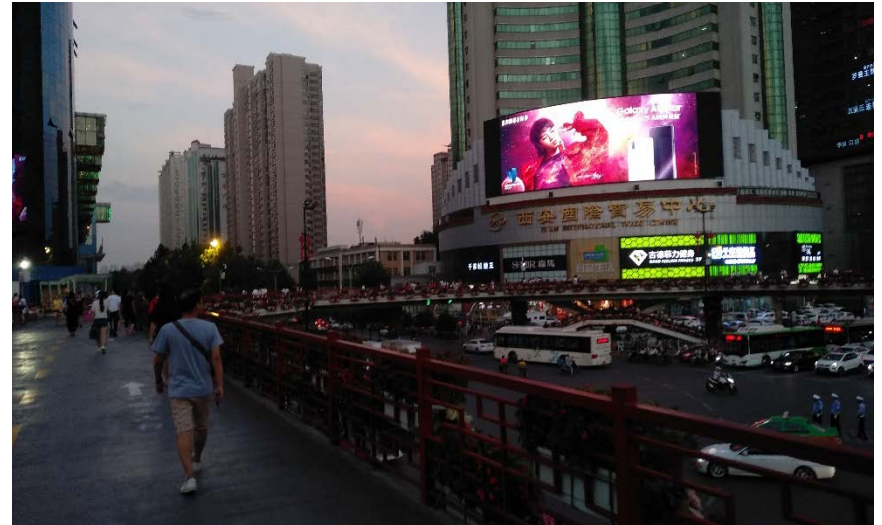


Ob meine Aktion erfolgreich war werde ich erst in ein paar Jahren erfahren da die chinesischen Partner meiner Gruppe gerade erst die ersten 2 Semester des Studiums absolviert haben.

## Kultur

China ist komplett anders als die europäischen Länder die ich zuvor besucht habe. Während der Summer School ist mir besonders aufgefallen wie voll die Stadt ist, was auch daran lag das viele Chinesen vom Land während dieser Zeit in Xi'an Urlaub gemacht haben.

Es gibt sehr viele Sehenswürdigkeiten in Xi'an die es sich anzuschauen lohnt. An so gut wie jeder Ecke gibt es ein chinesisches Restaurant das unterschiedlichste Speisen anbietet die es sich lohnt auszuprobieren.





## Tipps und Vorschläge für zukünftige Studierende

- Vor der Reise nach China mehrere VPN Dienste auf dem Handy installieren. Alle Dienste von Google (Maps, Android Store etc.) sowie Whatsapp sind in China blockiert.
- Übersetzter App installieren
- Kreditkarte mitnehmen. Mit dieser kann man an einem Geldautomaten Geld abheben, trotz Auslandseinsatz kommt man hier besser weg als wenn man Geld tauscht.
- Shoppingtouren sind nicht günstig. Elektronikprodukte sowie Markenkleidung sind in Xi'an teurer als sie in Deutschland über das Internet zu kaufen sind.
- Handeln. Auf jedem Markt unbedingt handeln, liegt der Preis am Anfang bei 150 Yuan kann man diesen schnell auf 20 runterhandeln. Dies gilt vor allem bei T Shirts und Souvenirs.
- Darauf achten nur komplett durchgebratenes oder gekochtes Fleisch zu essen.



## Das Leben danach...

Der Besuch in China hat sich definitiv gelohnt.

Die Summer School ist eine tolle Möglichkeit Kontakte zu chinesischen sowie internationalen Studenten zu knüpfen.

Auf Dauer in China zu leben wären nichts für mich, jedoch könnte ich mir vorstellen nach dem Studium dort ein halbes Jahr beruflich zu verbringen.

